

Zell

Schulort:	Zell	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Elgg	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Zell	Gemeinde 2015:	Zell
		Kirchgemeinde 1799:	Zell		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 179-180v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 409: Zell, [http://www.stapferenquete.ch/db/409].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Zell (Niedere Schule, reformiert) - Zell (Niedere Schule, Singschule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen, über die Schule zu Zell.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zell.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein eigne Gemeinde,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchen-Gemeinde, und <i>Agentschaft</i> Zell.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Elgg.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	40 Häuser, liegen im Umkreis der nächsten 1/4 Stund 5. im Umkreis der 2ten.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Lettenberg. Entfernt 1 1/2. Viertheil-St: komen, 3. Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Schooren — Entfernt. 2. Viertheil St. komt 1. Kind.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Langenhart. Ryken. Turbenthal. Unter Schlatt. Ober Schla Langenhart. 2. Viertheil Stund. Ryken 2. Viertheil Stund Turbenthal 1. Stund. Unter Schlatt. 1 Stund. Ober Schlatt. 1. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] Buchstabieren, Lesen, und Schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	18. 19. bis 20. Wochen, Jm Sommer wochentlich 2. Tage.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli. Lehrmeister, Zeügnuß. Testament, u. Waserbühli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Kindern wird vorschriften gegeben, und vorgeschrieben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vor Mittag 3. und Nach Mittag. 3. Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Das <i>Examinator Convent</i> in Zürich.
	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	Rudolf Wäckerlig.
III.11.c	Wo ist er her?	Zell.
III.11.d	Wie alt?	38 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. Ein Kind.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	5. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Zell. Maurer-Profäßion.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Haüslliche verrichtungen. Auch Samstag, und Sonntag Abends Sing Unterricht
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter. 70- bis 80. 40. Knaben. 40. Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer. 25. bis 34. 18. Knaben. 16. Mädchen.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] Nein.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja. 1 ß. vom Kind wochentlich.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	wohl gebaut.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Kirchen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	29. lb. NB. 3 3/4 Mtt Krn. 3 Mtt. Habr Heizi von der Gemeind von der Kirchen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	zehenden der, der Kirchen zugehörte, nun aber abgeschafft
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	wegen dem Wartgeld ist anzumerken, daß der Schul und Sigerist Dienst, mit ein ander verbunden ist.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		
Rudolf Wäckerlig Schul Meister Zu Zell.		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 179-180v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, über die Schule zu Zell.
Transkriptionsdatum	27.07.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	409BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_179-180v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wäckerlig
Verfasser Vorname	Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Zell				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Elgg	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Zell	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Zell	Gemeinde 2015	Zell
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	704412				
Geo. Länge	256157				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Zell (ID: 557)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		18 - 20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	40
Mädchen	16	40
Kinder	25 - 34	70 - 80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Zell (ID: 3590)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 755)

Name: Wäckerlig

Vorname: Rudolf

Herkunft: Zell

Konfession: reformiert

Alter: 38

Im Ort seit: 5 Jahren

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 5 Jahren

Zivilstand: keine Angabe

Erstberuf: Maurer

Hat er eine Familie? Ja

Sigrist (Mesner/Mesmer)

Anzahl Kinder: 1

Zusatzberuf: Hausverrichtungen

Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben